

1.6.2013

12³⁰h Kapitän Ralf und seine Crew übernehmen die Bandit nach sorgfältiger und kompetenter Einweisung durch „unseren Engel“ → Schiff war gut vorbereitet, Kaffee war fertig!

15³⁰h Abfahrt. Ziel Teterow

Problem: Es war kein Liegeplatz zu finden.

Nach Kreisfahrt über den Schleswig-Holsteiner Rückfahrt nach Werdere. Ankunft: 17³⁰h.

Großes Problem: Ein Besatzungsmitglied stellte ihre Leibbrille den Fischen zur Verfügung.

Somit musste abends eine neue „Notfallbrille“ gekauft werden. „Platzregen“ in Werdere → Sintflut.

Reichlich Trost fanden wir im Hafen-Bistro! War sehr gut und sehr nett.

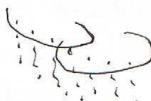
2.6.2013

Zeit: 10⁰⁰h los

Position: Werdere

Ziel: Potsdam

Ankunft: 12³⁰h



Viel viel Wasser: Ober, Unten, Recht, Linkes.

Der Kummel war wie eine offene Schleuse.

Trotzdem haben wir das Holland-Viertel besucht.

Wir sahen uns gezwungen, uns mit

Pharisäer und Irish-Coffee zu wärmen.

3.6.2013

Zeit: 10⁰⁰h los

Position: Potsdam Yachthafen

Ziel: Wannsee

Ankunft: 13⁰⁰h

Fahrt durch Teltow-Kanal war ein Gedicht.

Mussten 1/2 Std. am Spreewitzkanal warten.

Einfach rennen wäre schlecht gewesen,

Weisse Flotte und Polizei kamen kurz danach aus dem Kanal.

Die Marina im Wannsee war schön.

Bei Sonnenschein zuerst die Flammkuchen Manufaktur besucht → war sehr gut.



4.6.2013

Zeit: 9:50 h Leinen los

Position: Yachtclub Wannsee

Ziel: Ketzin

Ankunft: 14:10 h

Fahrt durch Idylle!

Ketzin war eine angenehme Überraschung, sehr schöner schöner Ort.

kleine aber feine Marina.

Gutes Essen im Brötling im Restaurant Chinder (LIDL)

Blastruhmnest, Froschkonzert → Natur pur.



5.6.2013

Zeit: 9:30 h Leinen los

Position: Yachtclub Ketzin

Ziel: Brandenburg

Ankunft: 11:54 h

Schöne „travel Marina“, aber kurze Anleger.

Bei strahlendem Sonnenschein durch Brandenburg gewandert. Ein endloser 5-Minuten-Harsch führte in die Innenstadt, über Kopfsteinpflaster mit Bootsschuppen. Resultat: Blasen an den Füßen.

Abends Erholung an Bord. Kühlung von „Innen und Außen“.

0.6.2013



Zeit: 10⁴⁰h Lainen los

Position: Havel Klein, Brandenburg

Ziel: Potsdam

Ankunft: 15²⁰h

Wollten unbedingt nochmals nach Potsdam.

Sanssouci, nochmals Holland Viertel, Einkaufsbummel am Brandenburg Tor.

Diesmal wurde kein Phänäer oder Irish Coffee benötigt. Bei strahlendem Sonnenschein eher den Schatten gesucht. Bier, Erdbeerbowl und Berliner. Weisse waren köstlich.

7.6.2013



Zeit: 10⁰⁵h Lainen los

Position: Yachthafen Potsdam

Ziel: Werdern

Ankunft: 12³⁵h

Nach Ehrenrunde im Hafen mit dem Versuch, an die Abgangsanlage zu kommen, doch direkt in den Schwielowsee gefahren. An der Abgangsanlage in Potsdam hatte sich ein Warteschlange ergeben. In Töplitz direkt bedient worden, gleich auch getankt. Tankwart verkaufte uns den letzten Tropfen. Heute und zurück in den Herinshafen.

Frischwasserübernahme im Werdern.
Jetzt ab in die Stadt.

Problem: Wahrscheinlich hatte der Tankwart nicht mehr genug Diesel für uns. Werdern vor der Abgabe nochmals „Problemen“ müssen, ggf. nachtanken.

8.6.2013



Zeit: 8⁴⁵h Übergabe am Hafen Vulkan West, Werdö.

Wochsend
↓
Eine Wnde geht viel zu schnell vorüber!
↓

"Gute Reise" wünschen wir den nächsten Gästen.



Pünktlich zum Abschluss der Reise wechselte
das Wetter. Soviel der Abschied dann doch
leichter.

Wir wünschen den nachfolgenden Gästen
wieder viel Sonnenschein.